

VON A BIS Z

Ihr RehaKlinikum Bad Säckingen

Ihre Fachklinik für Prävention,
Orthopädie, Rheumatologie, Gefäß- und
Stoffwechselerkrankungen





RehaK

Herzlich Willkommen

im RehaKlinikum Bad Säckingen





INHALT

Leitbild	6
Die Abteilungen	8
Freizeit und Region	13
Das Gebäude	14
Kliniklexikon	18
Öffnungszeiten und Sprechstunden	24
Zimmerreinigungsplan	26
Hausordnung	27

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus zu begrüßen

Das Mitarbeiter-Team des RehaKlinikums begleitet Sie während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus.

Unser größtes Anliegen ist es, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und wir gemeinsam Ihre Gesundheit wiederherstellen bzw. erhalten.

Für Ihre Behandlungen, Therapien, Fachvorträge und Schulungen setzen wir die neuesten Erkenntnisse und Techniken im medizinisch-/therapeutischen Bereich ein.

In unserer Broschüre A-Z finden Sie viele Informationen unserer Klinik sowie einen Lageplan des Hauses.

Bei Fragen sind Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen der Rezeption und der Hauswirtschaft gerne behilflich.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen, erholsamen Aufenthalt in unserem Haus und in der Trompeterstadt Bad Säckingen.

Ihr Team
des RehaKlinikums Bad Säckingen



LEITBILD

des Rehaklinikums Bad Säckingen

Mit Freundlichkeit und Qualität

Wir als Mitarbeiter des Rehaklinikums Bad Säckingen arbeiten mit Rehabilitanden, die an orthopädischen, internistischen und rheumatologischen Erkrankungen leiden.

« Wir verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in der Rehabilitation. »

Die körperlichen, seelischen und sozialen Belange unserer Rehabilitanden stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Gemeinsam mit ihnen erarbeiten wir individuelle Ziele und bereiten sie auf Beruf und Alltag vor. Das Bestreben unserer Behandlung ist die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Wir geben Unterstützung bei der Umsetzung eines gesundheitsfördernden Lebensstils und berücksichtigen dabei die gesellschaftlichen Entwicklungen wie Lebensarbeitszeitverlängerung und zunehmende Arbeitsverdichtung.

Unsere Behandlungsqualität ist durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gesichert. Wir überprüfen



regelmässig unsere Ergebnisse und entwickeln uns ständig weiter. Unser Ziel ist die optimale Versorgung und die Zufriedenheit all unserer Rehabilitanden und Gäste.

Konzepte und Forschung

Die von uns angewandten Behandlungskonzepte setzen aktuelles, wissenschaftlich gesichertes Therapiewissen konsequent um. Die Weiterentwicklung von Prävention und Rehabilitation unterstützen wir durch eigene Forschungsprojekte und durch Forschungsk Kooperationen.

Unser intensives Engagement spiegelt sich darin wieder, dass wir als nationales Kompetenzzentrum für Rehabilitationsforschung für die Behandlung des Fibromyalgie Syndroms anerkannt sind.

Kooperationen

Uns ist bewusst, wie wichtig eine enge und vertrauensvolle Kooperation mit den vor- und nachbehandelnden Ärzten und Gesundheitseinrichtungen ist. Im Sinne eines optimalen Rehabilitationsergebnisses streben wir eine verantwortungsbetonte Kooperation und einen regelmässigen Austausch an.

Mitarbeiter

Wir kommunizieren offen, freundlich und respektvoll. Wir freuen uns über Ideen und Vorschläge unserer Mit-

arbeiter. Durch den Besuch von internen und externen Fortbildungen sind wir auf dem neuesten Stand der Behandlungsmöglichkeiten.

Führung

Unsere Führungskultur vereinbart das Streben nach Unternehmenserfolg mit dem nach Arbeitsplatzsicherung. Wir fördern die Entwicklung unserer Mitarbeiter durch einen kooperativen Führungsstil, wertschätzende Kommunikation und Zielvereinbarungen. Die Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein fester Bestandteil des Unternehmens.

Ökologische und soziale Verantwortung

Wir stellen uns unserer sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Verantwortung und handeln entsprechend. Durch bewussten Umgang mit Ressourcen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Ökologische Gesichtspunkte werden neben wirtschaftlichen Belangen bei Beschaffung, Verwendung und Entsorgung von Verbrauchsmaterial berücksichtigt.

Kontakt
pflege@rkbs.de

PFLEGESTÜTZPUNKT

Damit Sie sich hier bei uns leichter zurechtfinden,
ein paar kurze Informationen:

- Sie finden uns im Erdgeschoss, in der medizinischen Abteilung.
- Medikamentenausgabe über die von unseren Ärzten verordneten
Medikamente erfolgt zu den Öffnungszeiten des Pflegestützpunktes.
- Bitte melden Sie Ihren Medikamentenbedarf rechtzeitig –
eine Woche bevor Ihre Medikamente ausgehen –
am Pflegestützpunkt an. Bringen Sie uns, soweit vorhanden,
die alte Originalpackung mit, damit wir Ihr Medikament
in der richtigen Dosierung bestellen können.
- Die Öffnungszeiten des Pflegestützpunktes finden Sie auf 25.
- Wir sind im Notfall über die Telefonnummer 4451 jederzeit für Sie
erreichbar.

Außerdem bitten wir Sie, sich im eigenen Interesse an der Informations-
tafel vor dem Eingang in die medizinische Abteilung über die Dienst-
arztsprechstunden am Wochenende etc. zu informieren.



Kontakt

psychologie@rkbs.de

PSYCHOLOGENTEAM

Die Ziele in der psychologischen Beratung liegen vor allem darin, Lösungsansätze bei seelischem Stress, Belastungen am Arbeitsplatz, Krankheitsbewältigung und Schmerzbewältigung mit Ihnen zu erarbeiten.

Um Sie optimal im RehaKlinikum Bad Säckingen zu betreuen, steht die enge Zusammenarbeit von Ärzten, Therapeuten und Psychologen bei uns im Vordergrund. Unser Psychologen-Team bietet Ihnen Einzelgespräche, Vorträge und Schulungen an. In den Einzelgesprächen gehen wir auf verhaltenstherapeutischer Basis auf Ihre psychischen Belastungen und individuellen Probleme ein.

Wir bieten u. a. folgende Schulungen und Vorträge für Sie an:

- Entspannungstraining und Stressbewältigung
- Schmerzbeeinflussung
- Gesundheit aktiv – Motivation zur Verhaltensänderung
- Raucher-Entwöhnungstraining
- Indikationsspezifische Gruppen (z. B. Fibromyalgie, Rheuma)
- Erfahrungsaustausch für Pflegende Angehörige
- Psychologische Unterstützung bei der Gewichtsabnahme im Rahmen des Etappenheilverfahrens



REHA- & SOZIALBERATUNG

Kontakt

reha-sozialberatung@rkbs.de

rehanachsorge@rkbs.de

Unser Team informiert Sie gerne u. a. zu folgenden Themenfeldern:

- berufliche Fragen und Möglichkeiten der beruflichen Umorientierung im Zusammenhang mit der Erkrankung
- Fördermöglichkeiten durch Sozialleistungsträger
- allgemeine sozialversicherungsrechtliche Zusammenhänge
- Auskünfte zu Sozialleistungen wie der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Krankenversicherung, der Pflegeversicherung u. a.
- Fragen zum Schwerbehindertenrecht
- allgemeine arbeitsrechtliche Informationen im Zusammenhang mit der Erkrankung (wohnnaher Beratungsstellen)
- nachversorgende Organisationen wie Pflegedienste u. ä.

Die Einzelgespräche erfolgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten. Diese Gespräche ersetzen keine Rechtsberatung. Sie sollen zur Situationsklärung und Entscheidungshilfe beitragen sowie weiterführende Informationsmöglichkeiten aufzeigen.

Außerdem werden "Stufenweise Wiedereingliederungen am Arbeitsplatz" eingeleitet.

Am Ende Ihrer Rehabilitation wird eine Reha-Nachsorge-Maßnahme bei Bedarf vom Arzt, welcher Sie hier behandelt hat, empfohlen. Die Ansprechpartnerinnen in der Reha- und Sozialberatung werden dann mit Ihnen eine wohnortnahe Nachsorgeeinrichtung aussuchen und die notwendigen Antragsverfahren in die Wege leiten.

Für Rehabilitanden, welche in Trägerschaft einer Krankenkasse eine Anschlussrehabilitation in unserem Hause durchführen, steht die Reha- und Sozialberatung bei Bedarf zur Unterstützung in der Organisation einer Nachversorgung zur Verfügung.



Kontakt
therapieplanung@rkbs.de

THERAPIEPLANUNG

- In der Therapieplanung wird das von den Ärzten auf Sie abgestimmte Therapieprogramm geplant
- Sollten Sie einmal aus medizinischen Gründen nicht an einer Therapie teilnehmen können, melden Sie sich bitte frühzeitig beim Pflegestützpunkt ab.
- Änderungen können nur vom jeweiligen Arzt übernommen werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an den Pflegestützpunkt.
- Änderungen des Therapieplans werden Ihnen über einen neuen, abgeänderten Therapieplan mitgeteilt. Schauen Sie daher bitte mehrmals am Tag in Ihr Postfach an der Rezeption.



Kontakt

ernaehrungsberatung@rkbs.de

ERNÄHRUNGSBERATUNG

Falsche Ernährung gehört in Deutschland zu den häufigsten Krankheitsursachen. Wir unterstützen Sie, auf der Basis neuester, medizinischer Erkenntnisse, die für Sie richtige Ernährung im täglichen Leben umzusetzen. Hierfür haben wir für Sie unseren Speiseplan auf „bewusste“, Ihrem Krankheitsbild entsprechende Ernährung, umgestellt.

Wir richten uns nach den DGE Qualitätsstandards für die Verpflegung in Rehabilitationskliniken und stehen unter ständiger Qualitätskontrolle:

- Magere Fleischsorten
- täglich wechselndes Salat- und Gemüseangebot
- tägliche Auswahl Ballaststoffhaltiger Lebensmittel
- Auswahl beim Mittagessen aus 2 Menüs. Empfehlung: nur 2 – 3 mal wöchentlich Fleisch.
- Eier sind aufgrund hygienischer Vorschriften und Ihres Krankheitsbildes ganz aus dem Speiseplan gestrichen. Unser angebotenes Omelett besteht aus 100% Vollei.
- Milch- und Milchprodukte liefern dem Körper nicht nur Eiweiß, sondern vor allem das für Ihre Knochen wichtige Calcium.
- Süßigkeiten, salzige Knabbersachen, Sahnetorten und Übermengen an Alkohol bitten wir Sie – im eigenen Interesse – zu meiden.





FREIZEIT UND REGION

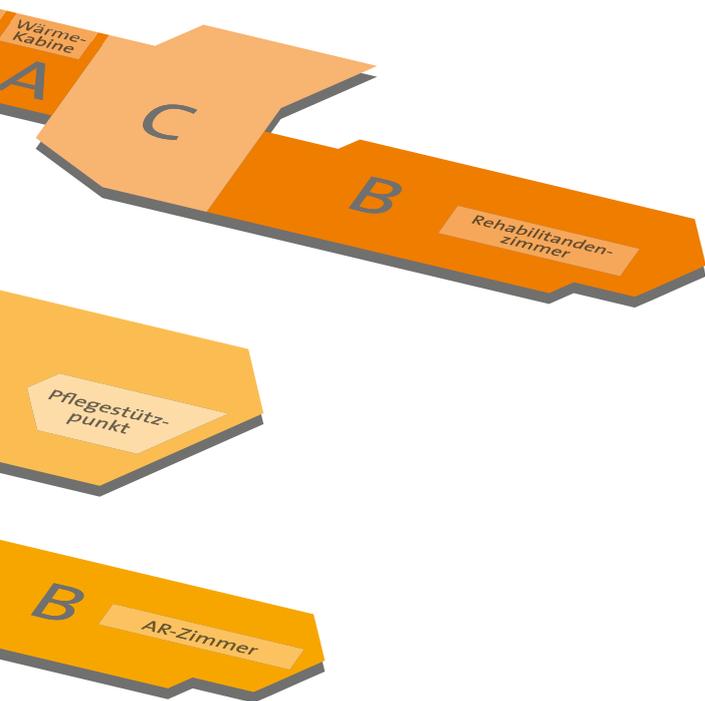
Kreatives, Entspannung und Bewegung

| 13

Tipps und Anregungen für Ihre Freizeit entnehmen Sie bitte den Aushängen im UG vor unserem Bistro.

Auch hält die Tourismusinformation der Stadt Bad Säckingen Informationen und Vorschläge für Sie bereit.

Sie erreichen die Tourismusinformation unter 07761 /56830 oder tourismus@badsaeckingen.de oder www.badsaeckingen.de



1. – 5. OG

A	Büro Psychologe	107
	Wärmekabine	115
	Büro Psychologe	207
	Reha- u. Sozialberatung	307
	Physiotherapie	304-306/ 311/312
	Ergotherapie	308-310
	Umkleide Damen	402
	Umkleide Herren	413
	Ruheräume	412/413
	Büro Psychologe	407/207
	Reha- und Sozialberatung	507/307
A+B	Rehabilitandenzimmer	

EG

A	Rezeption	EG
	Verwaltung	E 2-16
	WC	E41–E42
B	AR-Stationszimmer	EG 21
	AR-Zimmer	EG 22–37
C	Speisesaal	E 1
D	Ärzte	D 2-11
	Pflegestützpunkt	D 13-24

UG

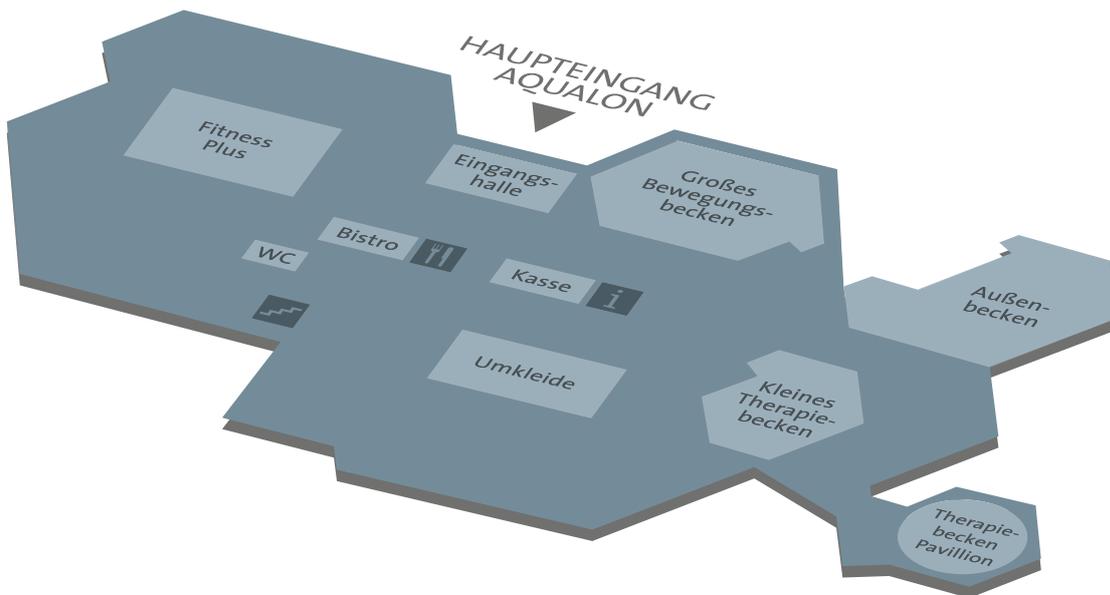
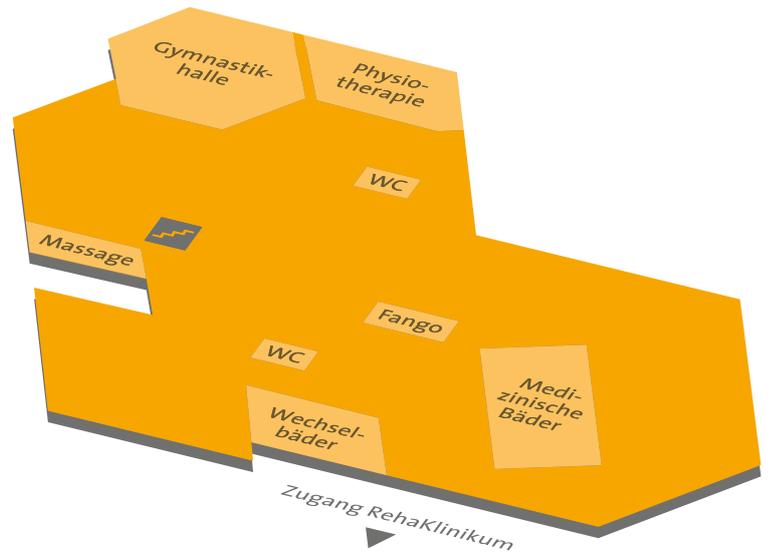
A	WC	U 42 – 43
B	Physiotherapie	U 21–23
	Ärzte	U 24–27
	HRI	U 32
	Diagnostik - Ultraschall	U 21
	Büro ÄD	U 30
	Sekretariat ÄD	U 31
	Rehanachsorge	U 24
	Physiotherapie	U 33 – 36
C	MBOR	U 21–23
	WC	U 42–43
D	Kältekammer	U 46
	Kreativwerkstatt/Bastelraum	U 47b
	Umkleide ASP + Irena U 47/3+5	
	Lymphomat	U 53
	Diagnostik Volumenmessung	U 49
	Therapie-/Terminplanung	U 50
	Dusche	U 59
	Irena/Ambul. Rehabilitanden	U 60
	Labor/EKG/Diagnostik	U 48
E	Viktor v. Scheffel-Zimmer/	
	Bibliothek	U
	Hofgartenzimmer	U
	Lehrküche	U
	Schienenraum	U
	Büro Ambulanz/Therapieplanung	U
	MTT	U
Pavillon	Bistro	UG
	Büro Therapieleitung	UG
	Ernährungsberatung	UG
	Vortragssaal/Pavillon	UG

2. UG

Pavillon	Klein-Gruppenraum	UUG
	WC	UUG

DAS GEBÄUDE

Aqualon – Die Hochrhein-Therme



1. OG

Gymnastikhalle	105
WC	117
Medizinische Bäder	132–143
Fango	152
WC	157 a+b
Wechselbäder	158
Massage	165–173

EG

Eingangshalle	E
Bistro	E
WC	E 24–25
Fitness Plus	E 27
Umkleide	E 01
Therapiebecken Pavillion	E
Kleines Therapiebecken	E 04
Außenbecken	E 04
Großes Bewegungsbecken	E 04
Kasse	E



KLINIKLEXIKON

Wissenswertes von A bis Z

Abreise – Ablauf

Um eine zügige Abreise zu gewährleisten, ist die Abgabe aller ausgeliehenen Gegenstände und des Behandlungsplans erst am Abreisetag möglich. Ausgeliehene Gegenstände der Pflege bitte am Vorabend am Pflegestützpunkt abgeben.

Am Abreisetag sind Schlüssel, Behandlungsplan, Essenskarte, sowie alle ausgeliehenen Gegenstände an der Rezeption bzw. medizinische Leihgegenstände am Pflegestützpunkt zurückzugeben. Bitte den Schrankschlüssel bei Abreise im Schrankschloss stecken lassen.

An der Rezeption erhalten Sie Ihre Entlassmitteilung für den Arbeitgeber/Arzt.

Die Zimmer sind bis 8:30 Uhr freizugeben.

Bei Bedarf fährt Sie unser Fahrdienst oder ein Taxi zum Bahnhof. Bitte wenden Sie sich hierfür rechtzeitig bei der Rezeption.

Eine vorzeitige Entlassung ist, insbesondere am Tag vor dem offiziellen Abreisetag bzw. im Zusammenhang mit einem Feiertag, versicherungsrechtlich nicht möglich.

Alkohol

Alkohol ist in den Rehabilitanzimmern und in den öffentlichen Bereichen nicht gestattet.

Aqualon – Die Hochrhein Therme

Der Einlass ins Aqualon erfolgt 15 Minuten vor Therapiebeginn. Die Öffnungszeiten sind an der Badekasse ausgewiesen. Das Eintrittsband für die Wassertherapie und/oder freies Schwimmen erhalten Sie an der Kasse des Aqualons. Bitte bringen Sie Ihren Behandlungsplan mit, wenn Sie sich das Eintrittsband abholen.

Ausgangszeit

Die Ausgangszeit endet täglich um 23:00 Uhr.
Wir bitten die Nachtruhe zu beachten.

Beurlaubung

Beurlaubung während des Rehaaufenthaltes ist nur im Ausnahmefall und mit erbrachtem Nachweis nach ärztlichem Einverständnis möglich. Bei Antritt Ihres Urlaubs deponieren Sie bitte Ihren Zimmerschlüssel und Ihre Behandlungskarte im Pflegestützpunkt und melden sich hier zum Urlaubsbeginn ab. Bei Ihrer Rückkehr melden Sie sich bitte ebenfalls wieder im Pflegestützpunkt. Sie erhalten dort Ihren Zimmerschlüssel sowie die Behandlungskarte zurück.

Bibliothek

Die Bibliothek bietet Ihnen eine große Auswahl an Büchern, Hörbüchern und CD's. CD-Player können ausgeliehen werden.

(Öffnungszeiten siehe Seite 25)

Bistro

Wir servieren täglich köstliche belegte Brötchen, Kuchen und Getränke. *(Öffnungszeiten siehe Aushänge im Haus)*

Blutdruckkontrolle

Selbstmessung ist täglich am Blutdruckmesstisch im medizinischen Bereich des Pflegestützpunkts möglich.

Brand- und Katastrophenfall

Bitte beachten Sie:

1. Ruhe bewahren
2. Fenster und Türen schließen
3. Fluchtweg benutzen

Machen Sie sich bitte nach dem Bezug Ihres Zimmers mit den ausgeschilderten Fluchtwegen vertraut!

Briefkasten

An der Rezeption befindet sich ein Briefkasten direkt an der Theke, in den Sie interne und ausgehende Briefe, Postkarten etc. einwerfen können.

Leerungen:

Montag – Freitag

15:00 Uhr

Bügeln

Das Bügeln ist nur in der Verbindungsbrücke des 3. OG gestattet. Gegen Pfand (Schlüssel, Ausweis oder Essenskarte) erhalten Sie ein Bügeleisen im Pflegestützpunkt.

Elektrogeräte

Auf dem Rehabilitanzimmer ist die Nutzung von elektronischen Geräten (Kaffeemaschinen, Wasserkochern, Tauchsiedern etc.) strengstens untersagt. Im Brand-/Schadensfall haftet der Nutzer.

E-Zigaretten

Auf dem gesamten Klinikgelände und auf den Zimmern gilt absolutes Rauchverbot! Bitte rauchen Sie Ihre E-Zigarette im Raucherpavillon. *(siehe Rauchen)*

Fahrräder (Hometrainer)

Im UG befinden sich vor dem Eingang Labor Hometrainer, welche Ihnen zum freien Training zur Verfügung stehen.

Fax

Die Faxnummer der Rezeption von RehaKlinikum lautet: 07761/554-4099.

Möchten Sie ein Fax versenden, wenden Sie sich bitte an die Rezeption. Pro Fax wird Ihnen 0,30 EUR berechnet. Wenn Sie ein privates Fax erhalten, ist die erste Seite kostenlos, jede weitere kostet 0,30 EUR.

Fensterbank

Bitte stellen Sie nichts auf die Außenfensterbank in Ihrem Zimmer. Es besteht die Gefahr, dass Ihre Sachen herunterfallen können.

Fernseher

Jedes Zimmer ist mit einem TV-Gerät ausgestattet. Die dazugehörige Fernbedienung liegt auf Ihrem Schreibtisch.

Freizeitgestaltung

Ein ausführliches Programm und diverse Tipps für Ihre Freizeitgestaltung finden Sie im Vorraum vorm Bistro an unserer Freizeit-Aktivitätenwand.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Tourismusinformation Bad Säckingen.

Geld und Wertgegenstände

Sollte Ihr Zimmer noch nicht mit einem Tresor ausgestattet sein, haben Sie die Möglichkeit Geld und Wertgegenstände im Safe an der Rezeption zu deponieren.

Die tägliche Miete hierfür beträgt 0,50 EUR. Der Safeinhalt (im Zimmer) ist bis max. 1.500,00 EUR versichert.

Getränke

Im Speisesaal stehen Ihnen Tafelwasser und Tee zur Verfügung. Teekannen erhalten Sie beim Servicepersonal. Außerdem steht vor dem Speisesaal ein zusätzlicher Trinkbrunnen. Neue Flaschen für die Wasserzapfanlage erhalten Sie gegen eine Gebühr von 0,50 EUR an der Rezeption.

Ein Getränkeautomat befindet sich im Haus E vor dem Speisesaal.

Gottesdienst

Die Gottesdienstzeiten der Bad Säckinger Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte den Aushängen im UG neben dem Lift.

www.seelsorgeeinheit-badsaeckingen-murg.de

www.evkirche-saekingen.de

www.alt-katholisch.de/gemeinden/gemeinden/gemeinde-bad-saekingen.html

Hunde

Unsere Rehabilitanden:innen wohnen mit Ihrem tierischen Begleiter auf einer eigenen Etage im Haus. Nur so können wir das Ruhebedürfnis aller Rehabilitanden:innen wahren. Bitte verlassen und betreten Sie daher das Haus auch nur über die vorgesehenen direkten Wege in Ihr Zimmer. Hunde müssen im Gebäude außerhalb des Zimmers stets an der kurzen Leine gehalten werden. Auch im Außenbereich des Klinikgeländes besteht Leinenpflicht.

Kleiderordnung

Wir bitten Sie in den öffentlichen Räumen, im Bistro und im Speisesaal, nur angemessene Kleidung, keine Bade- oder Unterbekleidung, zu tragen. Achten Sie bitte auf schulterbedeckte Kleidung (keine Trägertops und Muskelshirts etc.).

Kofferaufgabe

Wurde Ihr Gepäck über einen Abholservice gebucht, so ist dieses bis 8:00 Uhr am Abholtag, nicht am Vorabend, unter dem Treppenabgang im Haus A (Kofferparkplatz) zu deponieren.

Versehen Sie Ihr Gepäckstück sichtbar mit einem Namensschild (Vor- und Nachname). Die Gepäckabholung durch Hermes kann nur durch Sie persönlich am Bahnhof in Auftrag gegeben werden.

Sollte Ihre Rehamaßnahme verlängert worden sein, denken Sie bitte daran die Abholung Ihres Gepäcks bei Hermes entsprechend umzubuchen und sich dazu mit dem Abholservice von Hermes in Verbindung zu setzen.

Die Bezahlung der Hermes-Tickets ist bei uns nicht möglich. Bitte wenden Sie sich bei Beschwerden direkt an Hermes unter der Telefonnummer 040 593 551 236.

Komfort

Wenn Sie ein Nackenkissen benötigen oder die Matratze zu hart/weich ist, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Kopien

Die Rezeption erstellt Ihnen gerne Kopien gegen eine Gebühr von 0,30 EUR/Seite. Es werden auch Scans erstellt und E-mails versendet.

Medikamente

Ausgabe von verordneten Medikamenten erfolgt nur gegen Vorlage der Behandlungskarte. Bitte verwahren Sie Medikamente die unter das Betäubungsmittelgesetz laufen verschlossen in Ihrem Safe auf.

Sollten Ihnen im Notfall die Medikamente ausgehen, wenden Sie sich rechtzeitig für eine Bestellung am Pflegestützpunkt.

MTT (Medizinische Trainingstherapie)

Für das Trainieren in der MTT ist eine Chipkarte notwendig, welche Sie zum ersten Termin (MTT-Einweisung) benötigen. Die Chipkarte erhalten Sie in der MTT.

Das Trainieren ist nur zu den im Behandlungsplan angegebenen Terminen möglich. Bitte beachten Sie den Aushang bei der MTT bzgl. Terminänderungen oder möglichen Zusatzterminen.

Mobiltelefone

Bitte nehmen Sie bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons Rücksicht auf andere RehabilitandenInnen.

Mülltrennung

Ihre Zeitungen, Flaschen (Glas, ohne Pfand) und Abfall mit dem grünen Punkt (Gelber Sack) entsorgen Sie bitte im Haus A im UG. Sie finden 3 Container zur Entsorgung im Außenbereich vor dem Ein-/Ausgang zum Bistro/Billiardtisch.

Nachtruhe

Nachtruhe ist im ganzen Haus von 22:00 Uhr – 6:00 Uhr.

Nordic-Walking

Sie können sich an der Rezeption Walkingstöcke gegen Vorlage Ihres Behandlungsplans und einer Gebühr ausleihen:

Ein Wochenende:	3,00 EUR
Gesamte Woche:	5,00 EUR
Gesamter Aufenthalt:	12,00 EUR

Notruf

In Ihren Zimmer wurde eine Notrufanlage installiert. Wenn Sie im Notfall Hilfe vom Pflegedienst benötigen, drücken Sie bitte die rote Taste. Für Notfälle in der Nasszelle und öffentlichen Toiletten steht Ihnen ein Zugschalter zur Verfügung.

Bitte drücken Sie die Taste nur im Notfall!

Falls Sie versehentlich die rote Taste betätigt haben, können Sie durch zweimaliges Drücken der grünen Taste den Notruf widerrufen.

Offene Feuerstelle

Ferner sind offene Feuer und das Anzünden von Kerzen in den Zimmern, Treppenhäusern und Fluren nicht erlaubt. Wir weisen Sie darauf hin, dass ein durch Sie verursachter Schaden dem Haus zu ersetzen ist und in Rechnung gestellt werden kann.

Parkmöglichkeiten

An der Rezeption können Kfz-Stellplätze in unserer Sammelgarage für 4,10 EUR pro Tag (86,10 EUR/3 Wochen) angemietet werden. Hier gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Bei Nutzung der Tiefgarage wird keine Haftung übernommen. Bei Beschädigung etc. muss die Polizei in Bad Säckingen eingeschaltet werden. Telefonnummer: 07761/9340.

Pflegestützpunkt

Der Pflegedienst ist in dringenden Fällen rund um die Uhr unter der Telefonnummer 4451 erreichbar.

Der Pflegestützpunkt ist Anlaufstelle für den medizinischen Bereich (zuständig für Arzttermine, Medikamentenausgabe, Spritzen, Blutdruckkontrolle etc.). Bitte bringen Sie immer Ihre Behandlungskarte mit.

(Öffnungszeiten siehe Seite 25)

Rauchen

Auf dem gesamten Klinikgelände und auf den Zimmern gilt absolutes Rauchverbot!

Wir weisen darauf hin, dass das Waschen der Gardinen, das Säubern des Mobiliars und des Teppichbodens für den nachfolgenden Rehabilitanden nicht ausreicht. Denn um ein „rauchfreies“ Zimmer anbieten zu können, muss das Zimmer neu gestrichen werden. Diese Ausfall- und Reparaturkosten in Höhe von insgesamt 325,00 EUR werden wir Ihnen in Rechnung stellen müssen, wenn Sie diese Regel verletzen.

Bitte rauchen Sie nur im Raucherpavillon. Wir weisen daraufhin, dass Cannabis-Konsum während Ihres gesamten Reha-Aufenthaltes bei uns verboten ist. *(siehe E-Zigaretten)*

Rezeption

Die Rezeption befindet sich im Eingangsbereich, Haus A. (Öffnungszeiten siehe Seite 25)

Schrankschlüssel

In Ihrem Zimmer besteht die Möglichkeit, Ihren Kleiderschrank abzuschließen und den Schlüssel beim Verlassen des Zimmers mitzunehmen. Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Verlust des Schlüssels die Kosten von 20,00 Euro – 80,00 Euro von Ihnen zu erstatten sind. Bitte den Schrankschlüssel bei Abreise im Schrankschloss stecken lassen.

Schwarzwald Gästekarte

Bitte beachten Sie, dass die Schwarzwald Gästekarte keine Konuskarte ist. Sie können **NUR** mit der Konuskarte alle öffentlichen Verkehrsmittel kostenfrei nutzen. Die Konuskarte kann nicht von Ihnen erworben werden, sondern wird nur von den örtlichen Hotels an Ihre Gäste ausgegeben.

Souvenirs/Andenken

Unsere Rezeption hat für Sie diverse Souvenirs wie z. B. unser RKBS Maskottchen Dr. Bert im Verkauf.

Speisesaal

Bitte bringen Sie zu jeder Mahlzeit Ihre Essenskarte mit und zeigen Sie diese vor!

Zum Frühstück sowie zum Abendessen erwartet Sie ein Buffet mit Selbstbedienung.

Mittags bedienen Sie sich am Salatbuffet, das ausgewählte Menü und Dessert wird Ihnen durch unser Servicepersonal serviert.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Rehabilitanden mit Gehhilfen besonders betreut werden. Diese Tische sind gekennzeichnet und frei zu halten.

Es ist nicht gestattet Geschirr, Besteck oder Lebensmittel aus dem Speisesaal mitzunehmen oder dort hin mitzubringen. Ausnahme: Ihr Glas vom Zimmer dürfen Sie im Speisesaal wechseln.

Ausnahmen stellen die vom Arzt verordneten Zwischenmahlzeiten dar, die morgens und abends im Speisesaal ausgehändigt werden.

Bitte halten Sie sich an Ihre im Therapieplan angegebene Mittagspause.

Spiele

Verschiedene Spiele stehen Ihnen in einem „Spieleschrank“ neben dem Billardtisch kostenfrei zur Verfügung.

Telefon

Telefonieren auf Ihrem Zimmer ist nur mit Anmeldung an der Rezeption möglich.

Für ausgehende Gespräche, wählen Sie auf Ihrer Telefonatatur zuerst die Zahl „0“ und dann die gewünschte Rufnummer mit Vorwahl.

Die Gebühr pro Tag beträgt 2,00 EUR. In dieser Tagesgebühr sind alle Gespräche in nationale und Schweizer Festnetz sowie Mobilfunknetz inbegriffen. Diese Tagesgebühr wird jeden Tag um 0:01 Uhr von Ihrem Telefonguthaben abgezogen.

Falls Sie ins europäische Ausland telefonieren möchten, fallen zuzüglich zur Tagesgebühr nochmals 0,50 EUR pro Minute an. Diese Sondereinheiten werden direkt von Ihrem Telefonguthaben abgezogen.

Ihr Guthaben können Sie während der Öffnungszeiten der Rezeption nachladen. Sollte bei der Abmeldung Ihres Zimmertelefons an der Rezeption, noch ein Guthaben bestehen, wird Ihnen dieses ausbezahlt.

Termin- und Therapieplanung

Die Termin- und Therapieplanung befindet sich im Haus D im UG (bei der Kältekammer) (siehe Ausschilderung). Bitte nutzen Sie das Kontaktformular.

Therapieabmeldung

Sollten Sie einmal aus medizinischen Gründen nicht an einer Therapie teilnehmen können, so melden Sie sich bitte am Pflegestützpunkt ab. Dieser wird dann die Entschuldigung an die Therapieplanung weiterleiten.

Therapieleitung

Bei offenen Fragen und Problemen stehen Ihnen die Therapieleitung sowie die Therapeuten gerne zur Seite.

Therapiezeiten/Behandlungsplan

Therapien werden im Rahmen des Aufnahmegesprächs individuell mit Ihnen abgesprochen. Nach dem Aufnahmegespräch/ der Eingangsuntersuchung erhalten Sie über Ihr Postfach (bei der Rezeption) Ihren Behandlungsplan. Bitte bringen Sie diesen zu allen Anwendungen mit. (Siehe Therapieplanung Seite 11)

Therapie und Kleidung

Bitte bringen Sie zu allen Therapien ein sauberes Badetuch mit. Tragen Sie bitte bei allen aktiven Therapien Sportbekleidung sowie feste, geschlossene Schuhe. Die Sporthallen und Behandlungsräume dürfen nur mit sauberen Schuhen betreten werden. Bitte bringen Sie zu allen Anwendungen Ihren Behandlungsplan mit. Finden Sie sich 5 Minuten vor Therapiebeginn am entsprechenden Behandlungsort ein.

Unfälle

Personenschäden sind zur Prüfung des Versicherungsschutzes sofort am Pflegestützpunkt, Sachschäden an der Rezeption, zu melden.

Vasen

Vasen können gegen Vorlage Ihres Behandlungsplans an der Rezeption ausgeliehen werden.

Verlust

Bei Verlust von Badetuch, Handtuch, Zimmerschlüssel etc. sind die Kosten entsprechend zu ersetzen (z. B. Zimmerschlüssel 20,00 EUR, Schrankschlüssel 20,00 EUR, MTT-Karte 10,00 EUR. Für Garderobe übernehmen wir keine Haftung.

Waschmittel

Waschtabs für Ihre Wäsche erhalten Sie für 0,50 EUR an der Rezeption. Sie dürfen auch gerne Ihr eigenes Waschmittel verwenden.

Wäsche

Waschmaschine und Wäschetrockner befinden sich jeweils im 3. Stock, Haus A und B. Die erforderlichen Chips erhalten Sie für 2,00 EUR an der Rezeption. Die Bedienungsanleitung befindet sich rechts an der Wand. Bitte lesen Sie diese vor Gebrauch durch.

Waschen während der Nachtruhe von 22:00 – 6:00 Uhr ist nicht gestattet. Badewäsche bitte nur in Ihrem Duschaum aufhängen. Nicht im Zimmer oder auf der Fensterbank deponieren.

Verlust der Chips oder die falsche Bedienung der Maschinen führen nicht zu einer Erstattung.

Wäschewechsel

Handtücher und Bettwäsche werden in regelmäßigen Abständen gewechselt. An Wochenenden/Feiertagen findet kein Wäschewechsel statt (*siehe Seite 26*). Handtücher, Bettwäsche und Badvorleger sind Eigentum des RehaKlinikums.

WLAN Zugang

Sie können unser WLAN in den öffentlichen Bereichen im EG und UG kostenlos nutzen. Dazu wählen Sie das WLAN: **RKBS Gäste free** aus und akzeptieren die AGB's. Dieses Netz ist gedrosselt und nicht für grössere Datenmengen geeignet.

Falls Sie WLAN Premium (auch im Zimmer verfügbar) beziehen möchten, können Sie an der Rezeption einen Zugangscode für 15.- EUR erwerben. Ein Code gilt für **ein** Endgerät. Hierzu wählen Sie die WLAN Verbindung: **RKBS Gäste** aus, akzeptieren die AGB's und loggen sich mit dem Code ein.

Zufriedenheit

Über ein Feedback bezüglich Ihrer Zufriedenheit, Ihren Anmerkungen und Anregungen freuen wir uns sehr. Hierfür können Sie an unserer Online-Befragung teilnehmen. Der QR-Code wird Ihnen bei „Ihre Meinung zählt“ ausgehändigt.



AUF EINEN BLICK

Alle Öffnungszeiten und Sprechstunden

Aqualon

Montag – Donnerstag	9:00 – 22:00 Uhr
Kassenschluss (letzter Einlass)	bis 21:00 Uhr
Freitag und Samstag	9:00 – 23:00 Uhr
Kassenschluss (letzter Einlass)	bis 22:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	9:00 – 22:00 Uhr
Kassenschluss (letzter Einlass)	bis 21:00 Uhr

Bistro

laut Aushang im Haus

Bibliothek

Montag und Freitag	12:00 – 13:00 Uhr
--------------------	-------------------

MTT

Mo, Mi, Do	7:30 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	7:30 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	7:30 – 12:00 Uhr
	13:00 – 16:30 Uhr
Samstag	7:30 – 12:00 Uhr

Das Training ist nur zu den im Terminplan angegebenen Zeiten möglich. Bitte beachten Sie auch den Aushang bei der MTT.

Aufnahme

Montag – Donnerstag	14:00 – 16:00 Uhr
---------------------	-------------------

Rezeption*

Montag – Donnerstag	7:30 – 16:30 Uhr
Freitag	7:30 – 15:00 Uhr
Samstag	8:30 – 12:00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Pflegestützpunkt

Montag – Freitag	8:30 – 13:00 Uhr
	14:00 – 18:30 Uhr
	21:45 – 22:15 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9:00 – 12:00 Uhr
	15:00 – 18:30 Uhr
	21:45 – 22:15 Uhr

Speisesaal

Frühstücksbuffet:	
Montag – Samstag	6:45 – 8:30 Uhr
Sonntag und Feiertag	7:30 – 9:15 Uhr

Mittagsmenü:	
täglich	11:40 – 12:25 Uhr
	12:35 – 13.25 Uhr

Abendbuffet:	
täglich	17:15 – 18:45 Uhr

Therapieleitung

Bitte wenden Sie sich bei einem Gesprächswunsch an die Rezeption. Diese wird dann mit der Therapieleitung einen Termin vereinbaren.

Termin- und Therapieplanung

Montag – Donnerstag	9:30 – 11:00 Uhr
---------------------	------------------

Bitte benutzen Sie außerhalb der Sprechzeiten das Kontaktformular.



Hier handelt es sich um ein Beispielzimmer.

ZIMMERREINIGUNGSPLAN

	Zimmer Reinigung Reinigung der freien Flächen	Betten machen	Nasszelle Reini- gung	Handtuch- wechsel- Handtuch im Wasch- becken ablegen	Restmüll Entsorgung
MO	x	x	x	x	x
DI		x	x		x
MI	x	x	x		x
DO		x	x	x	x
FR	x	x	x		x

Der Bettwäschewechsel erfolgt in der Mitte Ihres Aufenthaltes.
Bitte entsorgen Sie Papier und Leergut separat in den Wertstoffbehältnissen.
Vielen Dank!

Das Team des RehaKlinikums Bad Säckingen wünscht Ihnen einen
angenehmen Aufenthalt und gute Besserung.

HAUSORDNUNG

im Rehaklinikum Bad Säckingen

1. Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, die ärztlichen Anordnungen gewissenhaft zu befolgen und Ihre Lebensführung den Erfordernissen Ihrer Heilmaßnahmen anzupassen. Ihre Einstellung und aktive Mitarbeit sind ebenso wichtig wie unsere medizinisch-therapeutischen Bemühungen. Das Zusammenleben vieler Menschen unter einem Dach erfordert immer auch gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft!

2. In Ihrem eigenen Interesse und dem Ihrer Mitpatienten bitten wir um Ruhe im Hause und besondere Beachtung der Nachtruhe ab 22:00 Uhr. Das Haus ist nachts von 23:00 bis 5:00 Uhr geschlossen. Bitte halten Sie sich während dieser Zeit möglichst in Ihrem Zimmer auf und betreiben Sie Radio- und Fernsehgeräte nur auf Zimmerlautstärke.

3. In „dringenden Fällen“ erreichen Sie das Pflegepersonal 24h / 7 Tage die Woche, unter der Telefonnummer 4451.

Einen „Notruf“ können Sie über die Notruftaste in Ihrem Zimmer oder den Zugschalter in der Nasszelle und öffentlichen Toiletten tätigen (*siehe Seite 21*). Bitte gehen Sie verantwortungsvoll mit der Auslösung um und machen Sie nur in med. Notfallsituationen davon gebrauch!

4. Wäsche waschen und bügeln auf den Zimmern ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Auf der 3. Etage im Haus A und Haus B finden Sie Waschmaschine und Trockner. Auf der Brücke zwischen den Häusern der 3. Etage können Sie auf den dafür vorgesehenen Wäscheständern Ihre Wäsche trocknen und auf den Bügelbrettern bügeln. Zur Wahrung des äußeren Eindrucks darf keine Wäsche über die Fensterbrüstung gehängt werden. Wolldecken und Handtücher dürfen nicht aus den Zimmern mitgenommen werden.

5. Im gesamten Gebäudekomplex besteht absolutes Rauchverbot. Außerhalb der Gebäude ist das Rauchen nur in den dafür ausgewiesenen Raucherzonen gestattet (Raucherpavillon).

Bitte halten Sie sich zum Rauchen nur in diesen Raucherbereichen auf. Dies gilt auch für E-Zigaretten. Wir weisen daraufhin, dass Cannabis-Konsum während Ihres gesamten Reha-Aufenthaltes bei uns verboten ist (*siehe Seite 21*). Bei Verstoß machen wir von unserem Hausrecht Gebrauch und brechen die Rehabilitationsmaßnahme ab.

6. Wir bitten um verantwortungsbewussten Umgang mit alkoholischen Getränken. Grundsätzlich gilt in unserem Rehaklinikum ein Verbot in allen allgemein zugänglichen Räumen (z. B. Aufenthalts-/ Therapiebereiche, Korridore, Verbindungsbrücken etc.) und auf den Zimmern Alkohol zu konsumieren. Bei Verstoß machen wir von unserem Hausrecht Gebrauch und brechen die Rehabilitationsmaßnahme ab.

7. Wir bitten Sie in den öffentlichen Räumlichkeiten, Speisesaal, Bistro und Terrassen nur angemessene Kleidung, bzw. keine Bade- oder Unterbekleidung zu tragen. Achten Sie bitte darauf im Speisesaal schulterbedeckende Kleidung zu tragen.

8. Der Umweltgedanke in unserem Haus wird groß geschrieben. Bitte trennen Sie Zeitungen/Papier, Glas und Abfall mit grünem Punkt und entsorgen Sie diesen in den dafür vorgesehenen Behältern. Diese finden Sie im UG Haus A/ Eingang Bistro im Außenbereich.

9. Es ist nicht gestattet Geschirr, Besteck oder Lebensmittel aus dem Speisesaal mitzunehmen oder dort hin mitzubringen.

10. Für abhanden gekommene Wertsachen und Geldbeträge wird nicht gehaftet. Bitte melden Sie den Vorfall bei der Polizei.

11. Das Parken ist nur auf den besonders gekennzeichneten Flächen der Klinik (Kurzzeitparkplätze) und in der Tiefgarage (gegen Gebühr) gestattet.

12. Die Zimmer sind am Abreisetag bis 8:30 Uhr zu räumen.

13. Im übrigen gelten die vom Belegträger übergebenen Richtlinien und Hinweise.

14. Auf dem Rehabilitandenzimmer ist die Nutzung von elektronischen Geräten strengstens untersagt. Im Brand-/ Schadensfall haftet der Nutzer.

15. Bild- und Tonaufnahmen in unseren Vortragsveranstaltungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Vortragenden erlaubt.

16. Teelichter und Kerzen sind aufgrund der Brandgefahr im Gebäude verboten.

Information

Bitte lassen Sie diese Broschüre in Ihrem Zimmer liegen, der nächste Rehabilitant wird es Ihnen danken.

Wir wünschen Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt
im RehaKlinikum Bad Säckingen.

RehaKlinikum Bad Säckingen

Bergseestraße 61 | 79713 Bad Säckingen

Telefon 07761/554-0 | Fax 07761/554-909

info@rkbs.de | www.rkbs.de

